Soziales Engagement in Zeiten der Digitalisierung

Umfassende Veränderung oder irrelevant? Ein Überblick

WU WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS

Dr. Christian Schober

Soziales Engagement in Zeiten der Digitalisierung

Wien, 5. März 2019

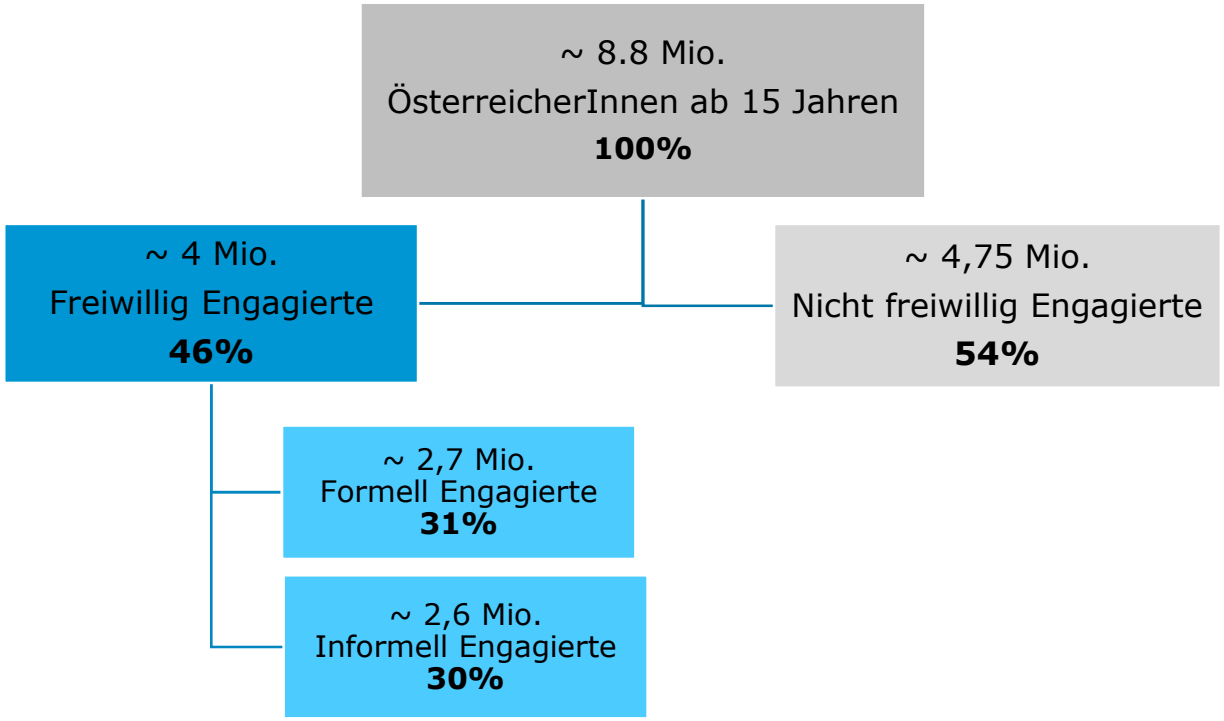
WU VIENNA | KOMPETENZZENTRUM FÜR NONPROFIT-ORGANISATIONEN UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

EFMD EQUIS ACCREDITED · AACSB ACCREDITED · ASSOCIATION OF MBAS ACCREDITED

Worüber reden wir eigentlich?

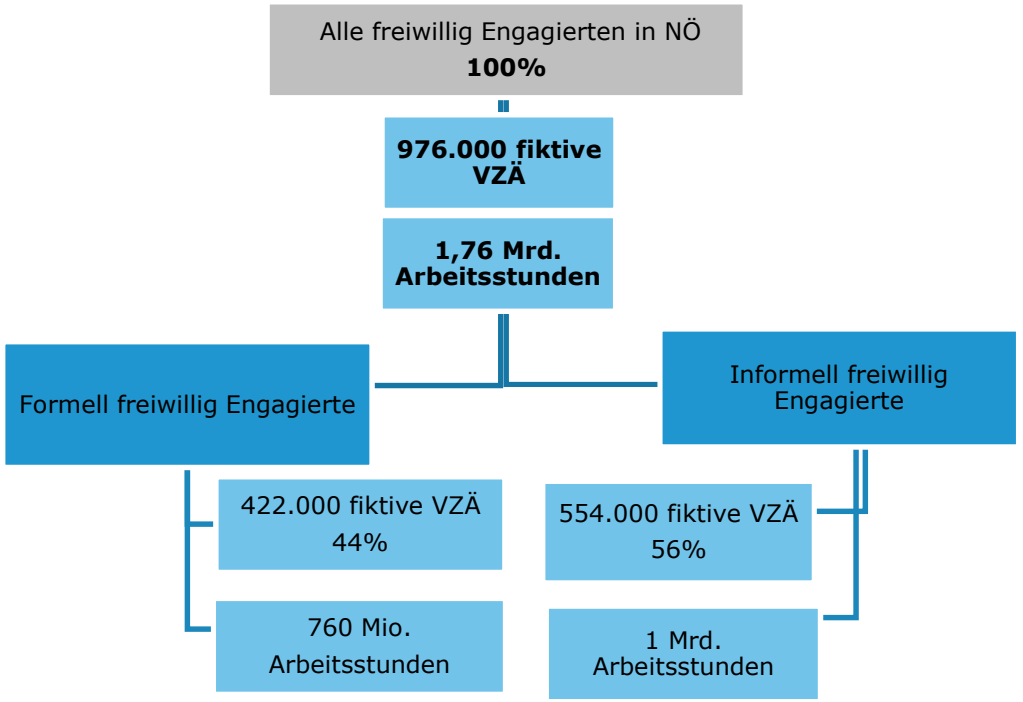
Wofür setzen wir unsere Zeit ein?

Soziales Engagement – Freiwilligenarbeit – Um wieviel Zeit handelt es sich eigentlich in Österreich ?



Eigene Berechnung Basis IFES 2016

Soziales Engagement – Freiwilligenarbeit – Um wieviel Zeit handelt es sich eigentlich in Österreich ?



KOMPETENZZENTRUM FÜR NONPROFIT-ORGANISATIONEN UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Eigene Berechnung Basis IFES 2016

Soziale Bedürfnisse und deren Befriedigung – Wofür wird die Zeit eingesetzt?

Menschen haben Bedürfnisse

Menschen wollen helfen, sich engagieren … und investieren u.a. Zeit

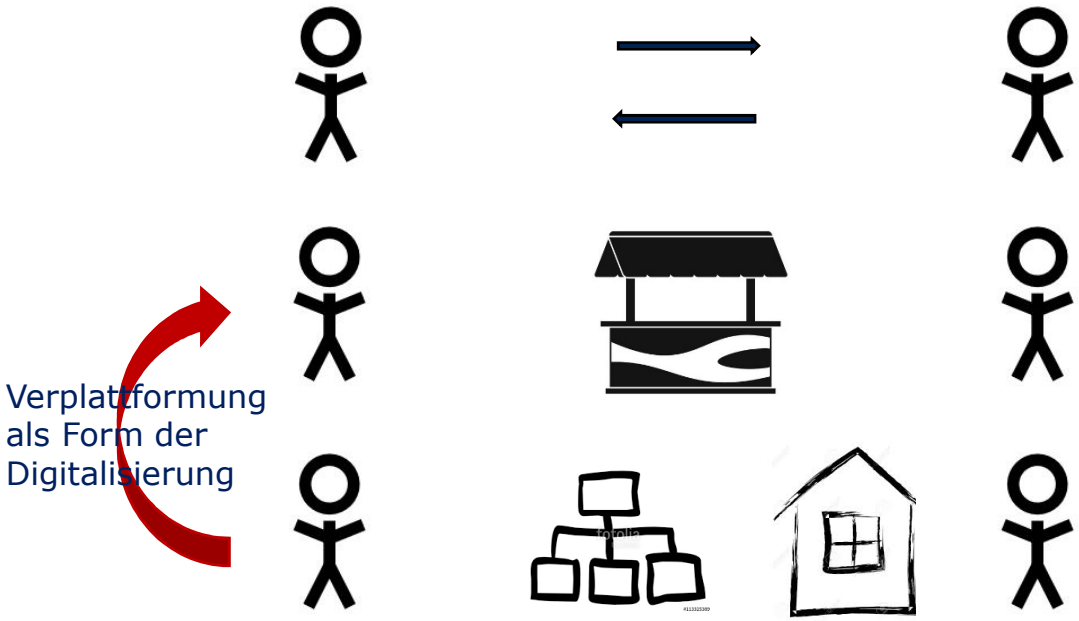
Bedürfnisse werden geäußert

Es entsteht Bedarf nach Leistungen

Es werden Leistungen angeboten

Leistungen werden ausgetauscht – formell und informell

Wie werden freiwillige persönliche Dienstleistungen erbracht?



Verplattformung als Form der Digitalisierung

z.B. Nachbarschaftshilfe

z.B. Mitfahrbörsen, Vermittlungsplattformen

z.B. über Freiwilligen-organisationen vermittelt

Arten der Leistungserbringung

Mensch zu Mensch

Digitalisierung

Mensch mit digitaler Assistenz zu Mensch

Digitalisierung

Mensch mit digitaler Assistenz zu Mensch mit digitaler Assistenz

KOMPETENZZENTRUM FÜR NONPROFIT-ORGANISATIONEN UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Arten der Leistungserbringung

Maschine zu Mensch

Digitalisierung

Maschine zu Mensch mit digitaler Assistenz

Digitalisierung

Maschine zu Maschine

KOMPETENZZENTRUM FÜR NONPROFIT-ORGANISATIONEN UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Die Wertschöpfungskette von Dienstleitungen am Menschen

Ressourcen aufbringen

Wie?

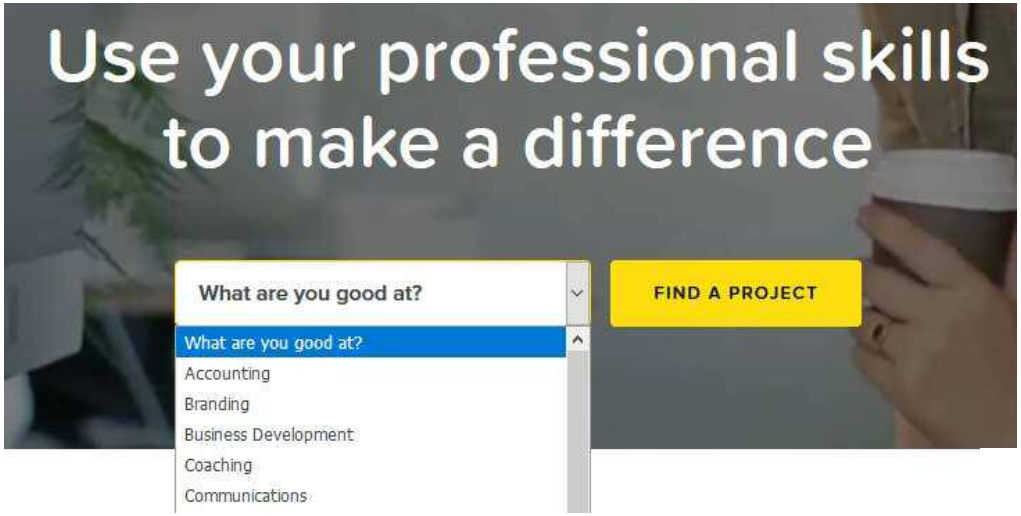
Organisation der Leistungserstellung

Wie?

Leistungserstellung am Menschen

Wie?

Beispiele für digitalisiertes Freiwilligenengagement – soziales Engagement NEU



Online-Volunteering

foodsharing

Crowdsourcing

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

KOMPETENZZENTRUM FÜR NONPROFIT-ORGANISATIONEN UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Digitalisierung und freiwilliges Engagement

Vorteile

- Orts- und zeitunabhängig eine größere Anzahl von NutzerInnen erreichen
- Gezieltere und kostengünstigere Kommunikation mit Zielgruppen
- Erleichterte Vernetzung
- Vielfältige Beteiligungsformate (Mikro-Engagement, Crowdsourcing, Nutzung offener Daten)
- Digitale Plattformen fördern Vertrauen durch Rating-Systeme

Nachteile

- Herausforderung des Schutzes von Privatsphäre und Daten
- Fehlinformationen
- Filterblasen
- Hate Speech – Shitstorms
- Konzentration Algorithmen zulasten zwischenmenschlicher Kommunikation „Verlust des Miteinander redens“

Was passiert mit der Zeit? Was für eine Rolle spielt Qualifikation?

Wofür setzen wir unsere gewonnene Zeit ein?

Wer profitiert von der eingesparten Zeit?

Welche Qualifikationen brauchen neue Freiwillige/Engagierte?

Was ist mit den herkömmlichen Freiwilligen/Engagierten?

VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS

KOMPETENZZENTRUM FÜR NONPROFIT-ORGANISATIONEN UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship

Welthandelsplatz 1/D2/3.Stock
1020 Vienna, Austria

Dr. Christian Schober

Wissenschaftlicher Leiter
Senior Researcher

T +43-1-313 36-5888
M +43-699-19250584
christian.schober@wu.ac.at
www.wu.ac.at